2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

05. Februar 1721

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Visual Library

1H A175 : 1

Jenß copuliret werde, daß die Braut Jhre Erwünschte, ret, w. wegen Jhro Hr. Michaëlis, Hr Dr. Semmelmann, Herr Dr. Hünker, Hr Past. Berglingshausen, H. P. Ziegenbalg, Hr Insp. Gregor, Hr Cant. Schatt, Mons. Vetter Hr Grund w. dessen Frau, fr. Dr. Hünkerin, fr. Dr. Michaelin, fr. Dr. Richterin Junior, der ältere Hr Dr. Richter w. dessen Frau, fr. M. Ziegenbalgin, und meine Jenßer, meine Frau, Schw. Lorster, Schwertzin, it. fr. Dr. Jen, verschiedne.

7. Hr Dr. Mayer giebt ein recepisse, welches Liebe.

Herr R. R. Mayers recepisse.

8. Brief von Hrn v. Dirst,

Brief v. _____

Halle den 5th Febr. 1721.

Brief v. _____

1. Die Antwort an Hr Walter it. an den Hrn v. Dirst H. Mand, beyden committiret.

Ermahnung an die Scholar. d. Pädagog.

2. Vormittag hat die Scholar. d. Pädagogie vernehmet aus Gal. 6, 7. 8.

Besonder _____

3. Brandenburg und Schlesien besonders bey H. Gregorn vernehmet.

6.

Geschrossen mit ———

4. mit H. Lambertz u. H. Hahle wegen der Disciplin geschrossen.

— it. mit H. Rodel, Stud.

— it. mit einer Witwe von Vossem, die 2 Kinder in die Schule des Rh. thun will.

— it. mit einem Quartiermeister der seinen Vetter, Schumacher, in die Schule des Rh. thun will.

100 Rthlr von einem anonymo.

5. Ein ungenannter Wohlthäter schenkt 100 Rthlr zum Rh. Besten.

Besuch von d. Gr. Baron. von Posadowski.

6. Der Hr. Baron von Posadowski, eines Majors Sohn, passirt hierdurch nach Halberstadt, ist seiner Gottseligkeit wegen von seinem Past. Primar. zu Grünsfeld, Land. an H. Graflingh. recommendirt.

Die Singstunde.

7. Die Singstund gehalten über Jes. 12, 3 4. 35. 36. 37.

Gewandt mit ———

8. Nach derselben geschrossen mit einem Mann, von Cöln, seine beg. Ausschaft, der einen Gruß von H. Böhmen bringet.

— it. mit einem Gottsch. Sattler, der in Ost. Friesland wohnt.

— Zu Hause, mit d. Cöllnern.

Briefe an ———

9. Briefe an H. Vatterodt, Essen.

— an Herrn von Steinwehr, Vetzlar.